

Imperfect World behind the perfect Mask

Epilog ist da :)

Von yume22

Kapitel 12: Love Fool oder das böse Erwachen....

Autor:rei18

Beta: Grinsekater*umknuddel*

Disclaimer: Wie immer^^

Rating: Romance

Thanx an alle Kommischreiber^.^ Man, 14 Kommis*sich gar nicht mehr einkriegt* Das ist ja...*euch alle umknuddelt*

DarkAyaChan, Pink-Five, Fantaghiro, mimialis, Shaijen, Tukasa, Grinsekater, Yaka, Silver-Snow, wildlove15, san79, Haily, Grauwolf, leChat

@DarkAyaChan: Habe es schon geändert^^ Aber du hast recht es hört sich gut an*g* Die Romantik kommt wieder aber für nicht sehr lang...

@Pink-Five: Der Vorsatz wird verschoben^^ Der kommt später raus...

@mimialis: Rache? Kein schlechter Gedanke*g*

@Shaijen: Daaaannkkkeee*g* *Yama-chan knuddelt*

@Yaka: War doch ganu konstruktiv^^ hat mich gefreut, dass es dir gefällt.

@Haily: kannst mir deine Vermutung ja mal schicken per ENS^^

@Grauwolf:*Mutter Alarm* *g* Meine Mutter stresst immer, wenn ich zu lange am PC sitze und schreibe^^'

@leChat: Danke*rot wird*

INFO: Jetzt wirds ernst. Yama-chan stellt sich endlich Tai und beide sprechen sich aus...na ja, Yama spricht sich aus^^'

Kapitel 11

Love Fool oder das böse Erwachen...

Alles ist so grell. Oh man, habe ich einen Kater. Was ist gestern bloß passiert und wie bin ich hier her gekommen?

Eines ist sicher. Nie wieder eine Party und nie wieder Alkohol. Das Zeug ist tödlich und sorgt nur für höllische Kopfschmerzen.

"Yamato...steh auf, du kommst sonst zu spät."

Noch lauter. Ich habe nichts verstanden. Man, wieso schreit eigentlich jeder, wenn es einem so schlecht geht?

"Ja, Dad. Ich bin ja schon da..."

Nach meiner kurzen Katzenwäsche im Bad schlurfe ich eher als dass ich gehe zu meinem Vater in die Küche und setzte mich an den Tisch...versuche etwas zu essen, das in meinen Augen wie eine schleimige gelbe Masse aussieht. Ich tippe aber eher auf Rührei.

"Sag mal Dad, wer hat mich gestern nach Hause gebracht?"

Gespannt warte ich auf seine Reaktion. Mein Vater antwortet mir. Nach Stunden, aber er antwortet.

"Tai war es nicht. Irgendein Junge mit blonden Haaren hatte dich hierher gebracht...du hast dich an dessen Schulter gestützt. Er hat dich auch in dein Zimmer gebracht...Touga heißt er, glaube ich."

Touga? Warum ausgerechnet er? Doch plötzlich erscheinen verwirrende Szenen vor meinem geistigen Auge. Ich sehe Tougas Gesicht, das immer näher an meines kommt...dann Yagamis traurige und gleichzeitig entsetzte Augen, die mich fixieren.

Was war gestern nur los? Ich habe ein totales Blackout. Ich frage am Besten Touga um Rat...er weiß sicher was passiert ist.

Dieser scheint ja eine sehr komplexe Rolle eingenommen zu haben...

Das neue Jahr fängt ja schon toll an. Richtig erbauend. Eigentlich kann es nur besser werden, oder noch tiefer bergab gehen ...ein Zwischending geht nicht.

Dann ertönt endlich das erwartete Klingeln an der Haustür...Yagami ist da. Vielleicht kann er mir ja sagen was passiert ist.

Mein Vater macht ihm auf und er kommt rein. Fertig angezogen stehe ich im Flur. Doch anstatt einer freundlichen Umarmung, eines Grußes sieht mich Yagami nur

emotionslos an, wartet, nachdem ich mir meine Jacke angezogen habe an der Tür, öffnet sie demonstrativ. Warum sagte er es nicht einfach, wenn er es eilig hat?

Auf dem Weg zur Schule halte ich es nicht mehr aus. Ich muss mit ihm reden...erst denke ich, dass alles besser wird. Treffe neue Freunde, finde mich mit der Tatsache ab, dass mein Gegenüber eine Freundin hat und begehe keinen Selbstmord...da verhält sich dieser als wäre ich Luft. Mit mir nicht!

"Was ist los?"

Ich bleibe stehen und sehe ihm hinterher. Also, wenn er jetzt einfach weiterläuft dann...

"Gar nichts. Alles ist bestens..."

Er ist zwar stehen geblieben, aber das, was als Antwort von ihm kommt ist wie ein Schlag ins Gesicht. Noch unglaublicher hätte er es nicht sagen können.

Warum sagt er mir nicht gleich, dass ich gestern einen Fehler begangen habe, den er mir nun ewig nachtragen wird. Als ob ich dann wüsste was es für ein Fehler war.

Alles ist bestens...Klar! Wenn er mit bestens seinen enttäuschten Blick und meine sich verflüchtigende Geduld meint.

Langsam nervt das.

"Habe ich gestern etwas getan was dich verletzt hat...du verhältst dich so seltsam. Ich dachte wir wären Freunde und..."

Oh, da habe ich wohl seinen wunden Punkt getroffen. Hundert Punkte für dich Yamato Ishida. Seine ausdruckslose Maske verschwindet, endlich kommt eine Reaktion, auch, wenn sie eher wütend und enttäuscht ist. Besser als nichts.

Er kommt zu mir...sieht mich mit seinen enttäuschten schokobraunen Augen an. Schokobraune Augen in denen ich am liebsten versinken würde...

"Du willst mir doch nicht etwa erzählen, dass du alles vergessen hast?"

Nein, natürlich nicht. Ich tu nur so. Sehe ich etwa so aus also ob ich es toll finde einen ganzen Abend zu vergessen. Nicht zu wissen was ich getan oder gesagt habe.

"Ich war so voll, dass ich keine Ahnung habe was gestern ab lief..."

Sein Gesicht hellt sich etwas auf und er seufzt, nimmt meine Hand in seine. Na ja, geholfen hat es anscheinend.

"Tut mir leid...ich habe überreagiert."

Oh, er umarmt mich. Wie lange hatte er es schon nicht mehr getan. Wie lange habe ich seinen Atem nicht mehr an meinem Nacken gespürt? Seine nach Nüssen riechenden Haare.

"Was ist passiert?",

nuschle ich und er wendet sich wieder von mir ab. Sieht mich etwas traurig an.

"Das frage lieber Touga...und sag ihm, dass ich mit ihm reden will."

Aha, Touga wieder...anscheinend war es nicht ich der etwas getan hat, sondern Touga. Doch was war es?

Es scheint so, als ob ich meine Antworten wirklich nur von einer Person bekommen würde und die wäre unser allseits beliebter Bandleader. Als wir bei Mimi und den anderen ankommen stelle ich mich zu ihr und nehme sie beiseite.

"Kannst du mir erklären was gestern Abend abgelaufen ist...?"

Sie muss es doch wissen. Irgendeiner muss mich doch gesehen haben...

"Na ja, Touga kam mit dir aus einem Nebenzimmer. Du hattest dich auf ihn gestützt...da du ziemlich voll warst hielt er es für besser dich nach Hause zu bringen."

Das war's, das war alles? Deswegen straft mich Yagami mit Blicken, die mich hätten töten können? Nur wegen so einer Lappalie?

Ich würde so reagieren, wenn er...

Einen Moment mal! Kann es etwa sein, dass er eifersüchtig ist? Nein, das wäre zu schön um wahr zu sein.

Doch ein Blick zu Yagami lässt mich nicht mehr so derart daran zweifeln. Er ist definitiv eifersüchtig. Aber er ist doch hundert pro hetero... da läuft nichts mit Eifersucht. Mimi ist doch der lebende Beweis... oder bin ich etwa derjenige, der sich die ganze Zeit etwas vorgemacht hat?

In ihren Gesichtern kann ich sehen, dass ihnen nur eine einzige Frage im Kopf herumschwirrt und sie diese einfach nicht rausbekommen. Ist Yamato Ishida wirklich schwul und hat er was mit Touga am Laufen?

Am liebsten würde ich die erste Frage mit einem lauten Ja hinausschreien und die zweite heftigst dementieren. Touga ist nur ein Freund für mich und selbst wenn dieser auf mich stehen würde, so könnte nie etwas daraus werden...denn ich stehe ja, wie leider keiner außer mir weiß, nur auf den großen, aus irgendwelchen, mir unverständlichen Gründen auf Touga eifersüchtigen, unheimlich süßen, mit schokobraunen Augen, einem wunderschönen Lächeln gesegneten Jungen mit dem unwiderstehlichen Namen, Taichi Yagami.

Warum kann ich nicht einfach nur Glück haben. Alles sollte so sein, wie ich es mir vorstelle. Meine eigene rosarote Welt... doch momentan ist es eher eine vor tiefem Grau mit vereinzelt Schwarztupfern triefende Welt in der es eigentlich nur noch schlimmer werden kann...

Nach dem wirklich erbauenden Matheunterricht in dem ich mir vor lauter Unaufmerksamkeit einen Verweis abholen durfte stehe ich auf dem Gang. Allein. Eine kostbare Ruhe...doch sehr lange soll sie nicht anhalten. Denn ich sehe endlich den, den ich die ganze Zeit gesucht habe. Touga.

Hm, er sieht normal aus. Lacht, redet mit Shin und Heiji...

Warum rast mein Herz als hätte ich irgendwelche Pillen geschluckt?

Was glaube ich von ihm zu hören? Das wir gestern wilde und hemmungslose Stunden erlebt haben? Oh man, ich bin krank...oder mein Kater ist übler als ich dachte. So etwas darf ich nicht einmal denken!

Oh je, ich habe gar nicht gemerkt wie sich meine Beine selbstständig gemacht haben ...das wird ja langsam lästig. Entweder verflüchtigt sich alles in den Süden oder es macht sich selbstständig. Jetzt stehe ich vor ihm und kriege keinen Ton heraus.

"Hi, Yama-chan, geht's dir besser?"

Ob es mir besser geht? Hat der denn keine anderen Probleme? Ich bin hier fast am Ausrasten... Mir fehlt ein ganzer Abend und das was ich mir so mühsam aufgebaut habe droht jeden Moment in sich zusammen zu fallen...wie ein verdammtes Kartenhaus.

Ja, langsam kommt es mir vor als wäre mein ganzes Leben so stabil wie ein Kartenhaus... dauernd weht ein kleines Windchen und wirft eine der Karten auf den Boden und irgendwann fällt es in sich zusammen, wenn die richtige Karte vom Wind getroffen wird... und diese richtige Karte schein Touga zu sein. Entweder er oder mein elendiges Versteckspiel!

"Ich habe eine Freistunde... können wir reden?"

Touga sieht mich an wie ein verirrter Hund, nickt aber und verabschiedet sich von den anderen, geht mit mir in unseren Bandraum.

"Was willst du bereden?"

Wie kann jemand so unschuldig eine Frage stellen und für meinen ganzen Schlamassel verantwortlich sein?

"Was ist gestern passiert?"

Kurz und knapp. Hoffentlich fällt seine Antwort länger ausoder besteht nur aus einem Wort. Nämlich ‚Nichts‘.

"Na ja, du hast ziemlich viel getrunken, ich bin mit dir auf ein Zimmer gegangen und habe dich..."

Aha...es wird spannend. Soll ich es vielleicht erraten? Man, ich war noch nie gut in diesem Ratequiz Mist.

"...ja?"

Deja-Vu Alarm! Er kommt näher...zu nah! Das war doch ein Teil meiner Flashbacks, wenn ich mich noch dran erinnere...Vielleicht war es doch ganz gut, dass ich betrunken war. Nüchtern wäre mir bestimmt mein Herz stehen geblieben. Denn momentan ist es nah dran.

"Ich habe dich an die Wand gepinnt, dir gesagt, dass ich weiß, dass du schwul bist und dann habe ich dich geküsst...genau wie jetzt!"

Scheiße das kann er doch nicht ernst meinen. Er meint es ernst! Ich kann gar nicht mehr schnell genug einen Rückzieher machen, sprich mich auf den Boden werfen, da hat er meine Hände mit seinen an die Wand gepinnt, beugt sich zu mir nach vorn und küsst mich! Ist er wahnsinnig?

Aber eins muss ich leider zugeben. Er küsst wirklich gut!
Einsatz der mentalen Ohrfeige oder des gesamten Reservoir an Schlägen. Ich liebe ihn nicht! Ich liebe Yagami...ich will nur von ihm geküsst werden, sollte es meine Lebensspanne noch zulassen. Nur von ihm!

Auch, wenn mir Tougas Kuss nicht minder gefällt so ist es falsch!

Entschlossen stoße ich ihn von mir, gebe ihm eine schallende Ohrfeige. Auch, wenn ich mich jetzt vielleicht wie eine kleine Zicke aufführe dann bin ich eben eine.

"Bist du total verrückt geworden?"

Touga steht wieder auf, sieht mich unschuldig an und setzt sich auf einen Stuhl.

"Ja, ich bin verrückt! Verrückt nach dir...Yamato ich habe es von Anfang an gewusst, dass du schwul bist und von Anfang an wollte ich dich! Doch dann bist du diesem Tai hinterher gelaufen..."

Aber? Wie kann das sein? Ich habe nie etwas bemerkt...nie auch nur geglaubt...
Einen Moment mal...vielleicht bin ich nicht der Einzige, der nichts gemerkt hatte?

"Vergiss ihn. Er macht dich nur unglücklich...erst spielt er mit dir und dann lässt er dich fallen, dass hat er schon einmal gemacht. Ich wollte nicht, dass er dich auch verletzt."

Wie kann das sein? Touga will mich vor Yagami beschützen, aber wieso denn? Er sieht nicht gerade aus als wäre ein Herzensbrecher, und erst recht nicht wie ein schwuler Herzensbrecher.

"Bitte lass mich diese Entscheidung selber treffen."

Obwohl ich ihm das nicht so direkt sagen wollte... er ist trotz alledem ein sehr guter Freund. Ich mag ihn und verstehe sogar warum er es getan hatte. Warum er mich geküsst hatte. Ich hätte es wohl an seiner Stelle genauso getan...wäre Yagami derjenige gewesen, der betrunken vor mir gestanden hätte.

Verzwickte Angelegenheit. Wie verhältst du dich jemanden gegenüber, der dir gerade gestanden hat, dass er in dich verliebt ist und nicht unversucht lassen wird es dir zu beweisen?

"Ich kann deine Gefühle nicht erwidern...es tut mir leid Touga."

Ich klopfe ihm auf die Schulter und verlasse den Raum. Er braucht die Ruhe um darüber nachzudenken und ich brauche Yagami um endlich Dampf abzulassen. Nun, ist der richtige Zeitpunkt um ihn über alles aufzuklären. Es ist an der Zeit!

Wir haben viel zu lange aneinander vorbei geredet, unsere Gefühle versteckt. Sollte er wirklich in mich verliebt sein, nur mit mir spielen wollen, dann soll er es verdammt noch einmal sagen und mich nicht länger auf dem Trockenen schwimmen lassen.

Was tue ich also? Ich gehe geradewegs zum Sportplatz, sehe wie all die übermotivierten Jungen dabei sind ihre wohlverdiente 15-Minuten-Pause zu genießen. Auch Yagami...es ist wohl an der Zeit die Ursache all meines 'Übels' beim Namen zu nennen...Tai liegt auf der Wiese, seine Augen geschlossen und leise vor sich hindösend.

"Tai...hast du kurz Zeit?"

Er öffnet seine wunderschönen Augen, hatte ich es schon erwähnt, dass er die schönsten schokobraunen Augen jenseits jeglicher Vorstellungskräfte hat? Ich schweife ab...

Als er endlich steht kommt er auf mich zu, mit einem fragenden Gesicht, das einem Kleinkind Konkurrenz gemacht hätte.

"Klar... komm wir gehen dort hin, da sind wir ungestört."

O.k. das war leichter als Gedacht. Kurze Zeit später stehen wir uns gegenüber... in einem stillen Eckchen. Das einzige Problem...keiner von uns beiden redet.

Doch als ich mich endlich dazu entschieße, fällt er mir ins Wort. Toll! Aber wenigstens redet jetzt einer...

"Ich habe eine Frage Yama-chan... Bitte nimm das jetzt nicht persönlich aber ich...sag mal...bist du... ich meine..."

Schweigen ist Gold. Erst recht, wenn lauter Schwachsinn rauskommt, falls man redet...

"Komm zur Sache..."

Auch, auf die Gefahr hin, dass ich leicht genervt klinge aber momentan bin ich leicht gereizt. Erst sagt mir mein, angeblich sehr guter, Freund, dass er mich liebt und jetzt labert mich derjenige, den ich liebe mit Müll zu.

"...kann es sein, dass du schwul bist...ich meine..."

Es gibt einen Gott! Er hat es gesagt...nach Stunden des Stotterns hat er es endlich gesagt. So lange habe ich darauf gewartet, Angst vor seiner Reaktion gehabt und jetzt? Jetzt sehne ich diese Frage schon herbei!

"Ja! Himmel noch mal... ich bin schwul! Soll ich es mir auf die Stirn schreiben? Vielleicht hat diese vermaledeite Scharade dann endlich ein Ende. Ich bin in dich verliebt Taichi Yagami..."

Nach langer Zeit fällt mir eine tiefe Last von der Seele. Endlich ist dieses Versteckspiel zuende...dieses aneinander Vorbeireden. Entweder er erwidert meine Gefühle oder er tritt auf ihnen herum. Genau wie Kitazawa. Eigentlich ist es mir egal... er kann tun was er will. Hauptsache er spielt nicht mit meinen Gefühlen. Es gibt nur zwei Optionen. Ja oder Nein! Kein Zwischending. Keinen Rückzieher.

Anstatt sich von mir zu entfernen kommt er auf mich zu. Er scheint etwas verwirrt zu sein. Verwirrt von mir und von seinen eigenen Gefühlen. Hm, da sind wir wohl zu zweit.

"Yama-chan... ich..."

Sollte Touga etwa wirklich recht behalten? Wie soll ich seine Unentschlossenheit mir zu antworten nur deuten?

TBC

Sorry Leute ab hier ist Schluss^^ Dieser Cliff musste sein aber das nächste Kapitel ist schon fertig... na ja, fast. Ich muss es nur noch umschreiben.

So jetzt ist alles raus. Nur, Tais Gefühle stehen noch aus und die sind nicht so offensichtlich wie zu Anfang gedacht*eg*

Habe gemerkt, dass Yama-chan arg sarkastisch ist...hm, liegt wohl an meiner derzeitigen Verfassung^^' Love Fool passt doch ganz gut, oder? ^^

Bis zum nächsten Kapitel es wird wohl, sollte sich nichts ändern,

'Allem Schlechten folgt etwas Gutes...', heißen^^

Kommentare nicht vergessen^~